

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



MAI 2023

11. JAHRGANG • NR.: 5

POHL

Autohaus

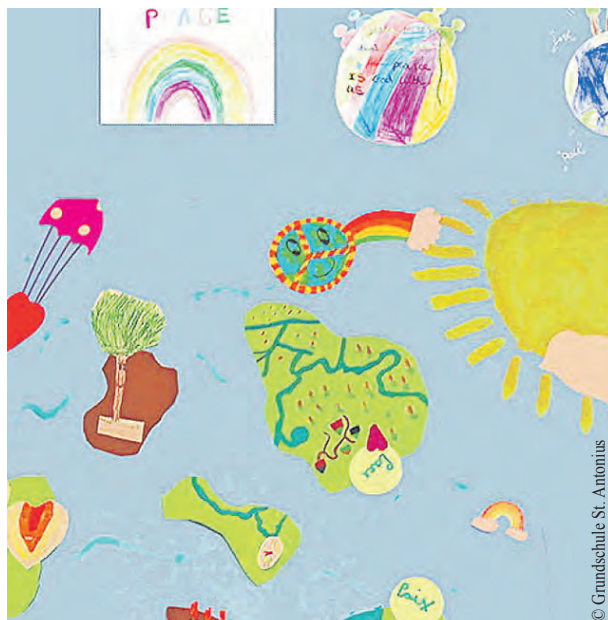
Starke Marken-
kurze Wege!

mazda SUZUKI

www.autohaus-pohl.de

NACHRICHTEN AUS BARMBEK, UHLENHORST & WINTERHUDE

Friedenspreis für Grundschüler



In den dritten und vierten Klassen der katholischen Grundschule St. Antonius ist der Jubel groß, denn mit ihrer Arbeit „Friedensplanet – Planet of Peace“ haben die Schülerinnen und Schüler aus Winterhude nämlich gerade den deutschen Friedenspreis gewonnen.

Anlässlich des 375. Jahrestages Westfälischen Friedens wurde im Oktober vergangenen Jahres erstmalig ein Friedenswettbewerb unter der Schirmherrschaft von Bundespräsi-

dentent a.D. Christian Wulff ins Leben gerufen. Veranstalter war die Katholische Friedensstiftung in Hamburg, in Kooperation mit der Stadt Osnabrück, der Stadt Münster, der Evangelischen Kirche, dem Islamkolleg Deutschland, jüdischen Gemeinden und weiteren Partnern. Mit dem Ansatz „Alle dürfen mitmachen“ war der Wettbewerb altersoffen und richtete sich an alle, die Interesse hatten, sich mit der Thematik eingehend und kreativ zu beschäftigen.

Fortsetzung auf Seite 3

Ein Ausschnitt aus der Audio-Website, mit der die Grundschüler/innen der Katholischen Schule St. Antonius den Friedenspreis gewannen.

© Grundschule St. Antonius

„miet-fix“ MASCHINEN & GERÄTE
Vermietung • Verkauf • Reparatur

Bei uns schneiden Sie gut ab!

Holstenhofkamp 6 • 22041 Hamburg • Telefon: 040 - 656 81 680 • www.miet-fix.de

Ristorante Lauretta

Sizilianischer Abend

am 13. Mai, ab 17 Uhr (Küche bis 23 Uhr)

**Wir empfangen Sie mit einem
Guerrera Aperitivo Siciliano und servieren
Ihnen im Anschluss ein
4-Gänge-Überraschungsmenü (typische
sizilianische Gerichte) mit begleitendem Wein
und inklusive Espresso**

85,00 €
pro Person

Um Reservierung wird gebeten!

Bramfelder Chaussee 212 • 22177 Hamburg • Telefon 670 480 80
Mail: kontakt@ristorante-lauretta.de • www.ristorante-lauretta.de
Di.-Fr. 12.00-15.00 + 18.00-23.00 Uhr, Sa. 18.00-23.00 Uhr
So. und Mo. Ruhetag

P Hinter dem Haus (Einfahrt rechts neben dem Restaurant)

BRÖTCHEN • KUCHEN • BROT

BÄCKEREI KONDITOREI

Probieren Sie handwerkliche Qualität mit Zeit und Sorgfalt hergestellt.

Unsere leckeren Erdbeer-Herztorten, Zitronenkuchenherzen & Petite four Herzen

Bald ist Muttertag

Papenreya 18 P Tel. 526 78 36 25 • Tibarg 28, Tel. 526 78 36 27
Sentastr. 37, Tel. 29 66 21 • Am Grasbrookpark 1, Tel. 526 78 36 17

Mo - Fr 6-13 Uhr, Sa 6-12 Uhr (Papenreya), Mo - Fr 6-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr, So 8-15 Uhr (Tibarg)
Mo - Sa 6-12.30 Uhr (Sentastraße), Mo - Fr 7-17 Uhr, Sa + So 8-17 Uhr (Hafencity)

1. Hamburger Performative Buchmesse

Während Ende April sämtliche Blicke nach Leipzig gerichtet waren, kündigt Kampnagel für Mai erstmals eine Performative Buchmesse an. Hier trifft Literatur- und Verlagswesen über vier Tage lang auf Methoden der Performance-Welt.

Die erste Hamburger Performative Buchmesse will austesten und diskutieren, wie sich jenseits von Kapitaldruck und Bestseller-Listen, Machtfragen und ausgrenzenden Codes, ein anderes Lesen, Sprechen und Schreiben sowie ein anderes Vermitteln von Erfahrung und Wissen praktizieren lässt.

In Installationen, Vorträgen, Gesprächen und künstlerischen Interventionen wirft die Performative Buchmesse folgende Fragen auf: Wie können freiere Zugänge bei der Veröffentlichung eines Buches geschaffen werden? Welche politisch-progressive Schlagkraft kann im Spekulieren und Geschichtenerzählen entwickelt werden? Braucht es Literatur, um Revolutionen zu beginnen?

Die Highlights

Die Möglichkeiten eines inklusiven Literaturbetriebs diskutieren Jeanette Oholi, Hannah C. Rosenblatt und Stefanie-Lahya Aukongo auf einem Panel am ersten Abend, den 11. Mai. Über Anti-kanonische Literatur streiten und schwärmen Duygu Ağal, Elisa Aseva und Sarah Rudolph dann am 12. Mai. Einen Tag später performen Hamburger Künstler/



innen als Interventionen im Rahmen der Ausstellungsfläche Inhalte und Geschichten ihrer Lieblingsbücher und Bestseller-Autor James A. Sullivan („Die Elfen“, „Nuramon“) unterstreicht in seiner Lesung am 14. Mai das politische Potenzial von Fantasyromanen.

Installationen

Über alle vier Tage laden im Kampnagel-Foyer Sitz- und Lese-Inseln zum Schmökern und Austauschen ein. Selbstorganisierte und kollektiv arbeitende Verlage, Magazine, Bibliotheken und Buchläden aus ganz Deutschland sind vertreten. Mit dabei sind beispielsweise etete Verlagskollektiv, Frohmann Verlag, Mikrotex, Edition Assemblage, Nautilus, w_or-ten&meer, Schwarze Kinderbuchbibliothek Bremen, Fasiathek, Missy Magazine, Glitter und Buchhandlung im Schanzenviertel. Sinnlich-inspirierender könnte ein Toilettengang nicht sein: Am 13. Mai lädt das Literarische Gloryhole auf unterschiedlichen Ohrhöhen zum Zuhören anonym zugeflüsterter Texte durch Performer/innen ein, die abgetrennt durch eine Toilettenwand hören, aber nicht sichtbar sind.

Die britische Künstlerin Ama Jo-

sephine Budge öffnet mit ihrer Installation „Apocalypse Reading Nook“ ein Portal für Zeitreisende. Mit Betreten der Kabine finden sich die Besucher/innen in einer apokalyptischen Zukunft wieder, die dennoch zum Erträumen neuer Welten einlädt.

Hamburgs erste Performative

Buchmesse, die in Kooperation mit der Fasiathek und der Buchhandlung im Schanzenviertel stattfindet, wird kuratiert von Pajam Masoumi und Alina Buchberger, unter kuratorischer Beratung durch Sharon Dodua Otoo. Zahlreiche Beiträge werden digital gestreamt und gedolmetscht.

Gelder für Pilotprojekt

Noch bevor das integrierte Klimaschutzkonzept für den Bezirk Hamburg-Nord Ende vergangenen Jahres vorgestellt wurde, war die erste Maßnahme bereits in der Umsetzung: Im Rahmen des Pilotprojektes „Gewerbepark-Nord – Gemeinsam auf Klimakurs“ arbeiten Unternehmen unter anderem an der Entwicklung einer klimaschonenden Wärmeversorgung. Damit diese Maßnahme fortgeführt werden kann, stellt die Bezirksversammlung auf Initiative von SPD und Grünen 35.000 Euro aus bezirklichen Mitteln zur Verfügung.

Im Juni 2021 wurde das südliche Flughafenumfeld unter dem Motto „Gewerbepark-Nord – Gemeinsam auf Klimakurs“ als Pilotprojekt für Klimaschutz in der Wirtschaft ausgewählt. Seitdem engagieren sich die Unternehmen regelmäßig in Netzwerktreffen, es wurde eine Wort-Bild-Marke für den Standort entwickelt und eine Beratungskampagne Photovoltaik gestartet.

Im nächsten Schritt soll ein Ener-

giekataster am Standort sowie eine Voruntersuchung zu einer Machbarkeitsstudie für eine Dekarbonisierung der Wärmeversorgung durchgeführt werden. Mit den von der Bezirksversammlung zur Verfügung gestellten 35.000 Euro können diese Pläne jetzt umgesetzt werden. Außerdem wird die Photovoltaik-Kampagne fortgesetzt und es stehen finanzielle Mittel für Kommunikation und Netzwerkveranstaltungen zur Verfügung. „Klimaschutz ist nicht nur Umstellung auf Ökostrom und Fahrradfahren – sondern auch ganz viel Kommunikation“, erklärt Christoph Reiffert (Grüne), Sprecher für Klimaschutz. „Im Dialog mit den engagierten Unternehmen im Flughafenumfeld werden Ideen entwickelt, die auch für andere Gewerbeflächen Anregungen bieten. Mit vorbereitenden Untersuchungen für eine CO2-freie Wärmeversorgung im Gebiet nehmen wir Kurs auf ganz konkrete Treibhausgas-Einsparungen. Außerdem schaffen wir die Grundlage für die Einwerbung weiterer Fördergelder.“

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Albert Karl & Sohn

ST. ANSCHAR VON 1892

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk

Inh.: Christian Karl e. K.

Osterstraße 71 · 20259 Hamburg-Eimsbüttel
Telefon (040) 40 62 81 · Fax (040) 49 39 85

Filiale:

August-Krogmann-Straße 139 · 22159 Hamburg-Farmsen/Berne
Telefon (040) 643 46 76

www.karl-bestattungen.de • eMail: info@karl-bestattungen.de

RUNDSCHAU
FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000
Barmbek	Auflage 41.600
Winterhude	Auflage 36.300

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)
Wandsbeker Zollstraße 141 - 143

22041 Hamburg • Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: info@rundschau-hamburg.de

Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 01.01.2020

Nach Wegen zum Frieden suchen

Fortsetzung von Seite 1

Es bestand die Möglichkeit, sich als Einzelperson, Schulklasse, Gruppe oder sogar Familie zu bewerben und Beiträge online einzureichen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich zum Beispiel mit Themen wie Streitschlichtung, Friedensfindung, Toleranz, Zusammenleben in Diversität, Reli-

gionskrieg, Kultur- oder Diplomatengeschichte beschäftigen. Oder zum Beispiel fragen, wie Religion in verschiedenen historischen Epochen wiederholt für machtpolitische Interessen missbraucht wurde oder immer noch wird. Und welche Rolle Intoleranz und Ausgrenzung bei der Entstehung und dem Andauern von Konflikten spielten oder immer noch spielen.

Und hierbei konnte der Blick auch auf das Thema Frieden im Alltag gerichtet werden, auf einen Frieden mit sich selbst oder bezogen auf das familiäre, berufliche oder schulische Umfeld.

Sieger von Jury ermittelt

Mehr als 24.000 Kinder und Jugendliche hatten sich mit Beiträgen am Wettbewerb eingebracht. Die Sieger wurden von der Jury unter Schirmherrschaft des ehemaligen Bundespräsidenten Christian Wulff ermittelt.

In der Altersklasse der 8- bis 11-Jährigen gewannen die Grundschüler aus Winterhude, die den Wettbewerbsbeitrag gemeinsam mit ihrer Partnerschule, der St. Anthony's Primary School in Lancashire, eingereicht hatten. Entstanden war eine Audio-Website mit dem Titel „Friedensplanet – Planet of Peace“, mit der die Kinder in sieben Szenen erläutern,

was für sie Frieden bedeutet.

Bereits seit 2014 tauschen sich die deutschen und englischen Kinder unter Anleitung von Lehrerin Ulrike Feuser regelmäßig aus, lesen fremdsprachige Kinderliteratur und arbeiten gemeinsam an Projekten. Durch das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro soll diese grenzüberschreitende Partnerschaft nun weiter gestärkt werden.

Preisverleihung

Fünf Teilnehmer sind am 16. Juni zur Preisverleihung des Friedenswettbewerbs nach Osnabrück eingeladen. Die Veranstaltung wird im Friedenssaal des Rathauses stattfinden – und auch einen Fototermin mit dem ehemaligen Bundespräsidenten Christian Wulff beinhalten.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
DER RUNDSCHAU
ERSCHEINT AM
02. JUNI**

Ausstellung

Unter dem Titel „Lebensdrang“ zeigt die Bücherhalle Winterhude noch bis zum 26. Mai eine Ausstellung mit Werken von Olga Barashykova.

Olga Barashykova ist eine Künstlerin aus Kiew, die im März 2022 mit ihrem minderjährigen Sohn vor dem Krieg in der Ukraine nach Deutschland fliehen musste. Vor den Ereignissen studierte sie Architektur und malte lebensfrohe, realistische Kunstwerke mit Öl- und Acrylfarben. Nun setzt sie

sich mit ihrer Kunst und der Arbeit in verschiedenen Projekten in Hamburg, beispielsweise als Kuratorin, gegen den Krieg und gegen die Gewalt ein.

Die Ausstellung wird in der Bücherhalle Winterhude, Winterhuder Marktplatz 6 (im EKZ Forum Winterhude) gezeigt und kann während der Öffnungszeiten (Dienstag bis Freitag jeweils 10 bis 19 Uhr und Samstag 10 bis 14 Uhr) besucht werden. Der Eintritt für Besucher/innen ist frei.

Verkaufsstart für Projekt „Louise“

In Barmbek-Süd hat der Immobilien dienstleister Grossmann & Berger mit der Vermarktung von 63 Neubau-Eigentumswohnungen begonnen. Die Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen entstehen im Neubau-Projekt „Louise“ im Stuvkamp 20-22 und werden voraussichtlich im Frühjahr 2024 bezugsfertig sein. Mit Größen von 48 bis 115 Quadratmetern eignen sich die Wohnungen für Singles, Paare und Familien. Die Kaufpreise beginnen bei 436.000 Euro.

Das Projekt besteht aus zwei Rotklinker-Wohnhäusern, die sich in einem begrünten Innenhof befinden, der über ein Vorderhaus am Stuvkamp zugänglich ist. Die Wohnungen verteilen sich über jeweils vier Etagen und sind barrierefrei über einen Aufzug zu erreichen. Eine offene Raumgestaltung sowie bodentiefe Fenster sorgen für ein großzügiges Wohngefühl. Alle Wohnräume sind zudem mit wertigen Materialien und einer Fußbodenheizung ausgestattet. Je nach Stockwerk verfügen

die Eigentumswohnungen über Terrassen oder Balkone. Ebenfalls zur Ausstattung gehören 42 Pkw-Stellplätze mit Vorrüstung für E-Ladestationen in der projekteigenen Tiefgarage, die die künftigen Bewohner für 39.500 Euro erwerben können.

Gute Infrastruktur

Das ehemalige Arbeiterviertel Barmbek zieht inzwischen viele junge Familien und Studierende an und lebt von einer bunten Mischung der Generationen. Die

Nähe zum Stadtpark und zur Außenalster sowie zum Eilbek- und Osterbekkanal, die vielen Einkaufsmöglichkeiten und Bildungseinrichtungen sowie das vielfältige gastronomische und kulturelle Angebot machen den Standort bei Jung und Alt beliebt. Das Neubauprojekt entsteht unweit der U-Bahn-Station Dehnhaide, von wo aus die Ringlinie U3 sowohl die Innenstadt als auch den Hafen, Eppendorf, die Sternschanze und St. Pauli bedient.

www.louise.hamburg



Der Innenhof mit den zwei Wohngebäuden ist über ein Vorderhaus am Stuvkamp zugänglich.



**DAS NEUE
MAGAZIN
IST DA!**

**Die besten Kurse
aller Zeiten!**

VHS-Zentrum Nord
Poppenhusenstraße 12
22305 Hamburg
vhs-hamburg.de

HAMBURGER

VOLKSHOCHSCHULE

Hamburg



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Workshop

Passend zum internationalen Tag des Hummus dreht sich am 13. Mai bei einem Workshop im Bürgerhaus Barmbek, Lorchstraße 28a, alles um die Kichererbse. Ob zu Hummus, Falafel oder veganem Schokomousse verarbeitet, als knuspriger Snack oder im Gemüseintopf: Kichererbsen sind Alleskönner und dazu auch noch echte Nährstoffbomben. Sie sind gesund, nachhaltig, preiswert und sogar das Kochwasser kann man vielseitig einsetzen. Das Team von streubar unverpackt einkaufen zeigt von 11 bis 13 Uhr, was die lustigste Erbse der Welt alles kann. Die Teilnahme kostet 3 Euro, eine Anmeldung per Mail unter pro-

jekt@buergerhaus barmbek.de ist erforderlich.

Führung

Im Projekt „Ökologie im Stadtpark“ setzen sich engagierte Mitglieder des Stadtpark Vereins sowie freiwillige Helferinnen und Helfer für den Schutz der hier angesiedelten Tiere und Pflanzen ein. Dafür werden manche Ecken des Parks zu kleinen Naturparadiesen entwickelt. Bei einer Führung am 16. Mai, um 18 Uhr, zeigen der Projektleiter Andreas Lampe und die beiden Insektenkenner allen Interessierten die neugeschaffenen Lebensräume und ihre Bewohner. Eine Anmeldung unter Telefon 51 32 83 91 oder per Mail unter oeko-

logie@stadtparkverein.de ist erforderlich. Im Anschluss erhalten Sie den genauen Treffpunkt und weitere Informationen.

Sternenmusical

Der kleine Tag reist auf einem Lichtstrahl zur Erde – und nimmt das Publikum mit auf seine poetische, anrührende und fröhliche Reise voller Musik. Unter der Sternenkuppel des Planetariums am Linnering 1 wird der Zauber dieses herzerwärmenden Musicals, das am 18. Mai um 11 Uhr für alle ab 6 Jahren aufgeführt wird, durch Laserlichtfächer, funkelnde Sterne sowie andere magisch wirkende Effekte zu einem einzigartigen Erlebnis. Karten für 12 Euro (ermäßigt 7,50 Euro) gibt es unter www.planetarium-hamburg.de.

dung unter coderdojo-hamburg.de unbedingt erforderlich. Alle, die keinen der begehrten Plätze bekommen, können auch online über den discord-Server teilnehmen. Diesen findet man unter: <https://discord.gg/fDGYNmb> (Um Mitzumachen, muss man sich kostenlos registrieren).

Lesebühne

Die monatliche Lesebühne „Zinnober“ ist wieder da: An fünf Terminen im Jahr lesen Alexander Posch, Sascha Preiß, Johanna Seebauer und Michael Weins ihre neuesten Texte und geben Tipps zu Büchern, Filmen oder anderen aktuellen Themen. Beim Auftaktabend am 25. Mai haben sie zwei junge AutorInnen vom Gymnasium Eppendorf mit ihren Geschichten zum Thema „Brüche“ eingeladen. Die Veranstaltung findet um 20 Uhr in der Zinnschmelze, Maurienstraße 19, statt. Karten zum Preis von 8 Euro gibt es an der Abendkasse.

Theater

Am 30. Mai präsentiert das Ernst Deutsch Theater das Stück „Ich werde nicht hassen“. Der bewegende Monolog erzählt die reale Geschichte des Gynäkologen Iz-zeldin Abuelaish, der als erster palästinensischer Arzt in einem israelischen Krankenhaus arbeitet. Er berichtet vom Alltag in Gaza, vom Warten an den israelischen Checkpoints, vom Familienleben zwischen Hoffnung und Verzweiflung und schließlich von dem tödlichen Anschlag auf sein Haus, bei dem seine beiden Töchter und seine Nichte ums Leben kommen. Abuelaish hätte allen Grund Israel zu hassen, stattdessen kämpft er weiter für Verständigung und Versöhnung. Die Veranstaltung findet um 19.30 Uhr am Friedrich-Schütter-Platz 1 statt. Karten zum Preis von 30 Euro, ermäßigt 15 Euro (inklusive Garderobe und Nutzung des HVV) gibt es unter Telefon 22 70 14 20 oder online unter www.ernst-deutsch-theater.de.

Komödie im Mai

Weinprobe für Anfänger (La dégustation)

Regie: Martin Woelffer
Mit Ulrich Gebauer,
Anne Moll, Raman Pawa,
Herbert Trattnigg und
Gerd Lukas Storzer

Jacques, ein menschen-scheuer Junggeselle, betreibt eine kleine, aber feine Weinhandlung. Eines Tages betritt die lebendige, aber etwas weltfremde Hortense seinen Laden. Auch sie ist eine verlorene Seele, die nach der Bestimmung in ihrem Leben sucht. Jacques und Hortense sind voneinander fasziniert, doch damit die beiden in ihrer Unterschiedlichkeit zusammenkommen, bräuchte es wohl ein Wunder.

Das erscheint in Form des Kleinkriminellen Steve, der von der Polizei verfolgt wird und in Jacques' Weinladen Unterschlupf sucht. Steve entpuppt sich dabei nicht nur als Naturtalent, was seinen Geschmacks- und Geruchssinn angeht, sondern auch als Kenner aller Liebes- und Lebens-



Anne Moll (Hortense) und
Ulrich Gebauer (Jacques).

dinge. Kann er den beiden auf die Sprünge helfen?

Diese französische Boulevardkomödie von Ivan Calbérac ist herzlich komisch und legt auf berührende Weise die Verluste und Hoffnungen seiner Figuren frei. 2019 gewann „Weinprobe für Anfänger“ den Prix Molière in der Kategorie „Beste Komödie“.

Laufzeit bis 4. Juni, Di. - Sa. 19.30 Uhr, So. 18 Uhr, an ausgewählten Terminen auch 15.30 Uhr

Karten erhalten Sie unter Telefon 480 680 80 oder online unter www.komoedie-hamburg.de.

Mit Bausparen die Modernisierung und die energetische Sanierung stemmen

Wer eine Immobilie sein Eigen nennt, ist sich in der Regel bewusst, dass das Zuhause von Zeit zu Zeit Pflege benötigt. Laut aktuellen Umfragen haben 86 Prozent der heutigen Eigentümer die Absicht, in Zukunft eine Modernisierung durchzuführen.

Angesichts steigender Heizkosten, der bestehenden und zukünftigen gesetzlichen Vorgaben und der gesellschaftlichen Fokussierung auf eine nachhaltige Lebensführung, spielen energetische Sanierungsmaßnahmen eine immer wichtigere Rolle.

„Auch wir registrieren bei unseren Kundinnen und Kunden verstärkt den Wunsch, das eigene Zuhause schöner und nachhaltiger zu gestalten“, sagt Carsten Brechmann, Immobilien Spezialist der Haspa am Mühlenkamp. „Kommen Sie zu uns in die Beratung“. Dann besprechen wir, welche Finanzierungsmöglichkeiten und welche staatlichen Förderungen es gibt.“ Ganz einfach geht dies zum Bei-

spiel gemeinsam mit der Bausparkasse LBS und der Haspa.

„Wer zügig handeln will oder muss, kann sich mit dem LBS-Modernisierungskredit schnell und einfach eine Finanzierung bis zu 50.000 Euro ohne Grundbucheintrag sichern. Wer langfristig plant, kann über einen Bausparvertrag vorsorgen und sich die aktuellen Zinsen heute schon für morgen sichern – unabhängig vom Auf und Ab am Kapitalmarkt“. Gerade angesichts der gestiegenen Zinsen ein wichtiger Aspekt.

Meist

Teilmodernisierung

Laut einer Analyse des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung erfolgen 94 Prozent der Projekte als Teilmodernisierungen. Häufig handelt es sich dabei auch nur jeweils um eine Einzelmaßnahme. Dementsprechend fallen die benötigten Finanzierungsmittel hier erheblich geringer aus, als bei einer Komplettsa-

Sonderfonds aufgefüllt

Seit 2015 gibt es in Hamburg-Nord den Sonderfonds für interkulturelle Projekte. Knapp 150.000 Euro sind aus diesem Fonds bereits an innovative Kulturprojekte ausgezahlt worden. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage hat die Bezirksversammlung den Fonds auch in diesem Jahr wieder mit 15.000 Euro aufgefüllt. So wird die reiche, kulturelle Vielfalt im Bezirk stärker sichtbar.

Knapp 30 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner in Hamburg-Nord haben einen Migrationshintergrund. Daraus ergibt sich eine große kulturelle Vielfalt im Bezirk. Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport fördert mit diesem Fonds Projekte, die die Gesellschaft stärken sowie für Toleranz, Offenheit und Zusammenhalt im Bezirk werben. Dazu zählen erfolgreiche Formate wie die Welcome Music Sessions in

der Zinnschmelze, verschiedene Veranstaltungen im Goldbekhaus oder auch kleine Projekte wie etwa eine Veranstaltung anlässlich des mexikanischen Día de los Muertos (= Tag der Toten).

„Auch Veranstaltungen wie beispielsweise ein Sommerfest für Nachbarschaft und Geflüchtete im September letzten Jahres, organisiert von der Lokalvertretung von ‚Medizin und Menschenrechte‘, konnten wir durch den Fond finanziell unterstützen“, sagt Lena Otto (SPD), kulturpolitische Sprecherin. „Deshalb freut es mich besonders, dass wir den Fonds für interkulturelle Projekte finanziell aufstocken konnten.“ Isabel Permien (Grüne), Sprecherin für Kultur, ergänzt: „Der Sonderfonds hat sich als wirksames Instrument erwiesen, mit dem wir die Kulturschaffenden ohne großen Bürokratieaufwand bei ihren Projekten finanziell unterstützen können.“



Die Immobilien Spezialisten der Haspa am Mühlenkamp: Stephan Eich (li.) und Carsten Brechmann.

nierung. „Solche kleineren Darlehenssummen lassen sich mit einem Bausparvertrag ideal finanzieren“, betont Brechmann.

Einen Grund für Sanierung, An- oder Umbau gibt es öfter, denn das Leben verändert sich stetig: Zuwachs in der Familie, Kinder ziehen aus, gesetzliche Vorgaben oder das Zuhause soll altersgerecht gestaltet werden.

Auch die Technik entwickelt sich weiter und bietet immer mehr Möglichkeiten, etwa beim Thema Energiesparen oder Smart Home. Nicht zuletzt ist es ab und zu nötig, eine Immobilie zu modernisieren, gerade wenn es sich um ein älteres Haus handelt. Denn nur so kann der Wert erhalten werden oder sogar steigen.

„Auch wenn Sie zur Miete wohnen, kann ein Bausparvertrag sinnvoll sein. Denn Sie können sich selbst einen Grundstock aufbauen, aber auch das gesamte

Guthaben oder nur den Darlehensanspruch später an direkte Angehörige, zum Beispiel die Kinder, übertragen“, sagt Brechmann. Weitere Informationen gibt es online unter www.haspa.de/modernisieren.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin bei mir oder meinem Kollegen Stephan Eich im wunderschönen Winterhude – unter Telefon 3578 93865 oder schreiben Sie eine E-Mail an Carsten.Brechmann@haspa.de beziehungsweise an Stephan.Eich@haspa.de.

Einladung

Eine Veranstaltung zu dem Thema „Ihr Eigenheim: Energetische Sanierung“ findet am 31. Mai von 18 bis 20 Uhr bei uns in der Haspa-Filiale Mühlenkamp 34 statt. Dafür melden Sie sich gern unter www.haspa-veranstaltungen.de an. Zuhause ist da, wo Dein Herz wohnt.

Singer Slam Finale

Am 22. Mai präsentiert das Ernst Deutsch Theater das musikalische Highlight der Kampf der Künste-Saison: Du schaltest den Fernseher aus und den Kopf ein. Du fährst ein paar Stationen, steigst an der Mundsburg aus und findest dich wieder in der größten Hamburger Nicht-Casting-Casting-Show: KdKSSF. Die Teilnehmer des diesjährigen Singer Slam Finales sind schon längst gestandene Musiker, die der Welt bewiesen haben, dass die wahren Superstars nicht in Castingshows gesucht werden.

Hier traten einst Gisbert zu Knyphausen, Marc-Uwe Kling, Ian und Craig von den Mighty Oaks oder Maxim auf. Welche Stars wird dieser Jahrgang hervorbringen? Eine Antwort auf diese Frage gibt die Veranstaltung, die um 20 Uhr am Friedrich-Schütter-Platz 1 stattfindet. Karten zum Preis von 14,50 bis 22,50 Euro (inkl. Garderobe und Nutzung des HVV) gibt es unter Telefon 22 70 14 20 oder online unter www.ernst-deutsch-theater.de. Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich.

Digitale Kfz-Zulassung auch für Autohäuser

Ab dem 1. September 2023 können auch Autohäuser und Zulassungsdienste Fahrzeuge online zulassen. Der Gang zur Zulassungsstelle ist dann überflüssig. Der Bundesrat hat den Weg freigemacht für die digitale Kfz-Zulassung.

Bis dahin wird die sogenannte zentrale Großkundenschnittstelle (GKS) beim Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) in Flensburg implementiert. „Sie erleichtert den Kfz-Zulassungsprozess für Autohäuser und Zulassungsdienste mit einer hohen Anzahl an Kfz-Zulassungen und macht ihn effizienter“, berichtet der Zentralverband des Kfz-Handwerks (ZDK), der den Beschluss des Bundesrates sehr begrüßt. Privatleute können ein neues Auto übrigens bereits seit Oktober 2019 online zulassen.



Plakette per Post

Nach dem Online-Antrag werden die Stempelplaketten für die Nummernschilder künftig per Post zugestellt. In der Zwischenzeit – bis zu zehn Tage – reicht der digitale Bescheid als Nachweis aus, berichtet der Bundesrat. „Vor allem für den Autohandel sind die Möglichkeiten des digitalen Zulassungsverfahrens von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung. Die Kundenzufriedenheit kann weiter erhöht werden, wenn sichergestellt ist, dass auf

ein Angebot von Dienstleistern bundesweit und mit einer hohen IT-Sicherheit zurückgegriffen werden kann“, sagt ZDK-Präsident Jürgen Karpinski. Die Digitalisierung der Kfz-Zulassung sei „ein weiterer Meilenstein für eine moderne, digitale Verwaltung“. Auch der Verband der Automobilindustrie (VDA) begrüßt den Beschluss des Bundesrates. VDA-Präsidentin Hildegard Müller: „Dieser digitale Weg wird die Kfz-Zulassung einfacher, bequemer und effizienter machen und helfen, sowohl Verbraucherinnen und Verbraucher sowie die Wirtschaft als auch die Verwaltung zu entlasten.“ Der Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) betont, dass damit die digitale Fahrzeugzulassung in Deutschland „endlich in der Breite ausgerollt werden“

könne. VDIK-Präsident Reinhard Zirpel: „Gerade der Autohandel und die Flottenkunden hoffen seit Jahren darauf, dass auch sie Fahrzeuge digital zulassen können.“ Die Corona-Krise und die damit verbundene Schließung der Zulassungsstellen hatte den Autohandel vor große Probleme gestellt. Zirpel: „Hier wurden die Defizite bei der digitalen Fahrzeugzulassung schonungslos offengelegt.“

Der Bundesrat bittet die Bundesregierung allerdings um Prüfung, wie Missbrauch im Zusammenhang mit der Online-Zulassung verhindert oder abgeschwächt werden kann. Es bestehe das Risiko, dass Plaketten beim Postversand gestohlen werden oder dass vermehrt Fahrzeuge mit ungestempelten Kennzeichen am Verkehr teilnehmen könnten.



HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



BEDACHUNG



- Dachreinigung- und Beschichtung
- Dachrinnenreinigung
- VELUX Fenster Einbau
- Reparaturen
- Sanierung
- Kundendienst

Mitglied der Handwerkskammer Hamburg
Telefon: 040 - 34 96 27 41 • info@dachreinigung-nord.de
www.dachreinigung-nord.de
Mobil: 0151 - 14 36 13 45

GARTENGESTALTUNG

JÖRG NEUMANN Garten- und Landschaftsbau

Jahrespflge • Rasen vertikutieren
Zäune setzen • Plattenarbeiten
Umgestaltung der Müllboxen



Jetzt darf wieder gepflanzt werden!
Hornissenweg 40a • 22159 HH
Telefon (040) 647 07 86
Fax (040) 647 51 85
www.neumannsgarten.de

GLASARBEITEN



Glas - soviel Sie mögen
Beratung - soviel Sie brauchen

Haldesdorfer Str. 143 • 22179 Hamburg

MARKISEN



Meisterbetrieb

Alle führenden Marken + eigene Herstellung

- Markisen •
- Sonnensegel •
- Terrassendächer •

Haldesdorfer Straße 74 • 22179 HH • ☎ 641 35 46
www.markisen-jagow.de

Mobile

Problemstoffsammlung

Die nächsten mobilen Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung Hamburg finden wie folgt statt: • **Donnerstag, 11. Mai, von 9 bis 10.30 Uhr** in der Bartholomäusstraße 95 und • **Dienstag, 16. Mai, von 11 bis 12.30 Uhr** am Überseering 35. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten alle Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Sie sollten über die Problemstoffsammlung (mobil oder stationär auf den Recyclinghöfen) entsorgt werden, damit sie die Umwelt nicht nachhaltig belasten. Abgesehen davon, lassen sich einige Stoffe sogar noch recyceln. Bei Abgabe sollten sie in einem geschlossenen Behälter abgefüllt und möglichst genau gekennzeichnet sein.

RUNDSCHAU
FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Schlaue Handwerker
inserieren
HIER!

Die VHS Nord im Mai

Auch im April startet die Hamburger Volkshochschule mit vielen neuen Kursen – sowohl online als auch vor Ort im VHS-Zentrum Nord in Barmbek. Die Online-Kurse finden mit ZOOM (www.zoom.us) statt. Der Link zum Kurs wird vor Kursbeginn per Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem werden ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App sowie mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon und eine Mail-Adresse benötigt.

Spaziergang

Während des Spaziergangs durch den Garten der Frauen erhalten die Teilnehmenden spannende Hintergrundinformation zu dieser europaweit einmaligen Gedenkstätte auf dem Ohlsdorfer Friedhof. Hier sind historische Grabsteine bedeutender Frauen aufgestellt und immer wieder kommen „neue“ historische Grabsteine sowie Erinnerungssteine dazu. Das Kursentgelt ist vergünstigt. Am Ende des Spaziergangs freut sich der Verein Garten der Frauen e.V. über eine Spende. **Termin:** 11.5., 11 bis 15.30 Uhr (1 Termin, 5 Euro) **Treffpunkt:** Ohlsdorfer Friedhof, Fuhsbüttler Straße 756 (Haltestelle Wasserturm)

Nordic Walking

Nordic Walken ist ein sanfter Ausdauersport für Menschen aller Altersgruppen. Es trainiert das Herz-Kreislauf-System und fördert die Koordination. Abgerundet durch Warm-Up und Cool-Down-Übungen erleben Sie ein effektives Ganzkörpertraining, das Ihre Arm-, Rumpf- und Beinmuskulatur trainiert, dehnt und lockert. Bitte mitbringen: wettergerechte Sportkleidung und Lauf- oder Walkingschuhe. Toiletten und Umkleidemöglichkeiten sind nicht vorhanden. Nordic Walking-Stöcke können nach vorheriger Absprache gegen eine Gebühr von 5 Euro (an die Kursleiterin zu



zahlen) für die Dauer des Kurses ausgeliehen werden. Die Kursleitung schreibt die Teilnehmenden vor Beginn des Kurses per E-Mail an und erfragt, ob Stöcke benötigt werden. **Termine:** ab 11.5., jeweils Do., 17.15 bis 18.15 Uhr (6 Termine, 41 Euro) **Treffpunkt:** vor dem Eingang zu den Elbe-Werkstätten, Südring 38

Spaziergang auf Spanisch B1

Un paseo un poco diferente por el „Stadtpark“. Nuestro paseo abarca un poco más de 5 km por este hermoso parque, un lugar tan céntrico y tan lejos la vez. Caminando con la mente abierta descubriremos muchas cosas nuevas y también familiares. Cuando miramos desde el lago „Stadtparksee“ hacia el planetario, nuestra mirada se abre y el horizonte se enancha. Nos hacemos preguntas y buscamos respuestas – y todo esto en español... ¡Pongámonos en camino. **Termin:** 12.5., 15 bis 18.30 Uhr (1 Termin, 33 Euro) **Treffpunkt:** Stadtpark, am Ausgang U-Bahn Borgweg

Animation mit Blender 3D

Die Teilnehmenden beginnen mit den Grundlagen der Animation, arbeiten mit Bewegungen, Materialien und rendern. Über die physikalische Animation und Kamera Tracking gelangen sie bis zur Integration von 3D Objekten in reale Filmsequenzen. Weitere mögliche Inhalte: Blender als Video-Editor, Umgang mit HD Material, Sound, verschiedene Rendervorgänge, Materialsysteme und Datenaustausch. Voraussetzungen: Grundkennt-

nisse in Blender und/oder Teilnahme an dem Kurs „Blender 3D Modelling“. In diesem Kurs wird mit dem kostenlosen Programm Blender 3D gearbeitet. **Termine:** 13.5. und 14.5., jeweils 10 bis 16.30 Uhr (2 Termine, 149 Euro)

Konversation auf Spanisch A2

In diesem Online-Kurs werden Sie Ihre Spanischkenntnisse vertiefen und mehr Selbstvertrauen hinsichtlich des Sprechens gewinnen, indem Sie sich an einfachen Gesprächen beteiligen und die Grammatik des Niveaus A1 anhand von konkreten Übungen und Situationen wiederholen. Am Ende der Stufe A2 können Sie: ein kurzes Gespräch über alltägliche Gewohnheiten führen, Vorlieben und Abneigungen ausdrücken, genaue Auskünfte zu etwas einholen (z.B. zu Wohnen, Reisen, Freizeit), über gegenwärtige und vergangene Aktivitäten, auch im Beruf, berichten. **Termine:** ab 25.5., jeweils Do., 17 bis 18.30 Uhr (14 Termine, 125 Euro)

Einführung in Word: Kompaktkurs

Lernen Sie in diesem kompakten Grundkurs zu Word alle zentralen Neuerungen des Programms schnell kennen. Ob als Einsteiger/in oder zum Auffrischen Ihrer Kenntnisse, hier erfahren Sie alles, um sich schnell, praxisorientiert und nachhaltig Word-Kompetenz anzueignen. Lernen Sie anhand anschaulicher Beispiele die für Sie wichtigsten Neuerungen, wie z.B. die Backstage-Ansicht oder beson-

dere Gestaltungseffekte für Illustrationen, kennen. Voraussetzungen: Gute PC-Kenntnisse, wie sie in den Grundlagenkursen vermittelt werden. **Termin:** 31.5., 9 bis 16.15 Uhr (1 Termin, 59 Euro zzgl. 10 Euro Nutzungspauschale)

Voice Acting

Ob in Hörbuch und Hörspiel, bei Gedichten und Geschichten – erst die Gestaltung der Texte macht das Hören literarischer Werke zum Erlebnis. Entdecken Sie in diesem Kurs die Bandbreite Ihres Ausdrucks, indem Sie in Rollen schlüpfen und Gefühlsnuancen hörbar machen. Sie lernen Atem und Artikulation bewusst zu steuern, Texte zu erarbeiten und sich auf literarische Vorlagen einzustellen. Dabei entwickeln Sie ein Gespür für Sprachklänge und verleihen Figuren sowie Charakteren emotionale Glaubwürdigkeit. Mit Hilfe von Interpretationstechniken und Schauspielübungen bekommen Sie einen Einblick in den Sprecher/innen-Beruf.

Inhalte: • Tonalität, Betonung & Stimmfarbe • Sprechen & Stimmschauspiel • Hörspiel, Hörbuch & Emotional Acting • Reden & eigene Texte • Lesen & Synchron. **Termin:** 3.6. und 4.6., jeweils 10 bis 16 Uhr (2 Termine, 111 Euro)

Die Kurse finden, wenn nicht anders angegeben, im VHS-Zentrum Nord, Poppenhusenstraße 12, statt. Information, Beratung und Anmeldung unter Telefon 42804-5801 oder per Mail unter nord@vhs-hamburg.de. Alle Kurse gibt es unter www.vhs-hamburg.de.

WERNER KÜRSTEN
seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Anfertigung von Voll- und Wellpappkartonagen
- Versandhüllen & alles für den Paketversand
- An- und Verkauf von gebrauchten Kartons

Waldsdorferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Wandsbek
Tel.: 040-66 77 30 • www.kuersten.de



pavel

HÖRGERÄTE

Jetzt bei Pavel Hörgeräte
Bramfeld Gutschein einlösen
und **500,-€** sparen!



Zahlen Sie gegen diesen Scheck
Fünfhundert
Betrag in Buchstaben

noch Betrag in Buchstaben

an **Pavel Hörgeräte Bramfeld**
Hamburg, den 28. April 2023

Ausstellungsort, Datum

Gültig bis zum 31.05.2023 für alle Unitron Akku Hörgeräte.

EUR

Betrag: Euro, Cent

500,00 €

oder Überbringer

Pavel Hörgeräte
Unterschrift des Ausstellers

Der vorgedruckte Schecktext darf nicht geändert oder gestrichen werden. Die Angabe einer Zahlungsfrist auf dem Scheck gilt als nicht geschrieben.

SAB

Scheck-Nr.

Konto-Nr.

Betrag

Bankleitzahl

Text

Jetzt Termin Vereinbaren unter: 040 6370 26 70

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln



Pavel Hörgeräte HH-Bramfeld

Bramfelder Chaussee 235a - 22177 Hamburg



040 6370 2670

hh-bramfeld@hoergeraete-pavel.de

Montag - Freitag

09:00 - 13:00 Uhr / 14:00 - 18:00 Uhr